

	<p>Objekt: Römische Münze - kupferner Sesterz</p> <p>Museum: Museum Guntersblum Kellerweg 20 67583 Guntersblum 06249 80 51 28 info@kulturverein-guntersblum.de</p> <p>Sammlung: Archäologie</p> <p>Inventarnummer: 42947</p>
--	--

Beschreibung

Kupferner Sesterz

Claudius I.

Tiberius Claudius Caesar Augustus Germanicus* 1. August 10 v. Chr., † 13. Oktober 54 n. Chr.) war der vierte römische Kaiser der julisch-claudischen Dynastie.

Der Sesterz [lateinisch sestertius, Plural sestertii (Abkürzung SS.)] war Münze und Hauptrecheneinheit (monetär) in der römischen Republik (3. Jahrhundert v. Chr.) und Kaiserzeit bis zum Kaiser Diokletian (3. Jahrhundert n. Chr.). Der Sesterz hatte ursprünglich den Wert von zweieinhalb As, daher die Bezeichnung „der dritte (As) halb“ = semis tertius (as). Ab etwa 130 v. Chr. galt er dann 4 Asse oder 2 Dupondien.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer

Maße:

Durchmesser ca. 30 mm

Ereignisse

Gefunden	wann	1960er Jahre
	wer	Emil Köth
	wo	Dienheim

Schlagworte

- Fundmünze
- Kupfermünze

- Römische Münze
- Sesterz